

Aktion Landstraße: Mit Musik und Videos gegen Unfälle



Berlin, 16. Januar 2012: Als Teil des Verkehrssicherheitsprogramms 2011 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung startet heute unter dem Motto „Sei clever – riskier nichts“ die „Aktion Landstraße“. Sie wird von der Deutschen Verkehrswacht (DVW) umgesetzt.

Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer hierzu: „Obwohl sich auf Landstraßen nur etwa ein Viertel der Unfälle mit Personenschäden ereignen, haben wir dort etwa 60 Prozent der Verkehrstoten zu beklagen.

Die Gründe: Zu hohe Geschwindigkeit, Unaufmerksamkeit oder Selbstüberschätzung, insbesondere bei jungen Verkehrsteilnehmern.“

Die Aktion wendet sich an junge Pkw-Fahrer bis 24 Jahre und an Motorradfahrer, da diese Gruppen am meisten verunfallen. Der Ansatz der Aktion ist neu: Sie läuft hauptsächlich im Internet, mit Videos (Regie: Sönke Wortmann) und einem Musikwettbewerb auf Youtube (Aktionssong: Tom Beck) sowie auf Facebook. Die Internetseite www.riskiernichts.de enthält umfassende Informationen sowie ein interaktives Spiel mit „Schrott-Ralle“.

Kurt Bodewig, Präsident der DVW und Bundesminister a.D.: „Die Social Media haben in den vergangenen fünf Jahren das Kommunikationsverhalten von jungen Leuten stark verändert – ein Prozess, der weiter voranschreitet und dem sich Aktionen nicht verschließen können.“ Bald 80 Prozent stehen mit Freunden und Verwandten über soziale Netzwerke in Kontakt, 72 Prozent nutzen diese Plattformen einfach deshalb, weil es Spaß macht, über die Hälfte sagt, dass sich soziale Netzwerke bestens eignen, um neue Freunde zu finden.

Laut dem europäischen Forschungsprojekt DRUID sind Freunde die wichtigsten Gesprächspartner, wenn es um Alkohol, Drogen und Fahren geht. Deshalb ist es für die „Aktion Landstraße“ ein wichtiges Ziel, Verkehrssicherheit auf Landstraßen zum Gesprächsthema zu machen.

Bodewig: „Am glaubwürdigsten werden Gleichaltrige mit entsprechenden Erfahrungen angesehen. Wir versuchen daher, junge Erwachsene zu einem Austausch zum Thema Verkehrssicherheit zu motivieren. Wir hoffen, mit unserem Musikwettbewerb viele junge Leute animieren zu können, sich auf eine emotionale Weise dem Thema Verkehrssicherheit zu nähern und ihre Erfahrungen anderen mitzuteilen.“

An der Auftaktveranstaltung nahmen unter anderem Sönke Wortmann (Regisseur), Andreas Bourani (Musiker) sowie die Schauspielerinnen Janina Uhse, Katja Hiller und Nina Reitmeyer teil, die damit ihre Unterstützung für die Aktion zeigten.

Weitere Informationen, auch zum Musikwettbewerb, finden Sie hier:

www.riskiernichts.de

www.youtube.com/riskiernichts

<https://apps.facebook.com/riskiernichts/>

Ansprechpartnerin für die Presse:

Hannelore Herlan
Pressesprecherin
Budapester Str. 31
10787 Berlin
Telefon: 030 / 516 51 05 20
Hannelore.Herlan@dvw-ev.de

Die Deutsche Verkehrswacht gehört zu den ältesten und größten Bürgerinitiativen Deutschlands. Seit ihrer Gründung 1924 arbeitet sie für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen – heute mit mehr als 70.000 ehrenamtlich Engagierten. Sie informieren, beraten und trainieren mit Verkehrsteilnehmern jedes Alters sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Die Zielgruppenprogramme der DVW erreichen rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr. Die DVW finanziert ihre Aktionen und Programme mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie durch Mitgliedsbeiträge und Sponsoring.